

Donnerstag, 25. November 2010

13:00 – 13:45 *Einführung in das Tagungsthema*

Robert Gugutzer

Körper, Kult und Konfession. Einführende Thesen

Grußworte der Sprecher/innen der beteiligten Sektionen

13:45 – 15:00 *Hauptvortrag*

Hubert Knoblauch

Körper und Religion. Soziologische Aspekte eines vernachlässigten Verhältnisses

15:30 – 18:30 *AK 1 Spiritualität & Esoterik*

Friederike Benthous-Apel

Somatisierung und Orientalisierung des Religiösen. Perspektiven auf die Transformation von Religion in der Moderne

Uta Karstein

Klangmassage und unternehmerisches Selbst. Überlegungen zum Wandel des religiösen Feldes in Ostdeutschland

Anja Lüpken & Lucia Traut

Die Anfänge des deutschen Ausdruckstanzes zwischen individualisierter Spiritualität und kollektiver Effervescenz

René Gründer

Runengymnastik. Die soziale Konstruktion eines esoterischen „Körper“-Kults

15:30 – 18:30 *AK 2 Migration & Geschlecht*

Sandra Günter & Karin Tschirren

„Verhüllung soweit das Auge reicht“. Zum Burkini-Diskurs und der sportlichen Praxis des Schwimmens von Migrantinnen in der Schweiz

Yvonne Weigelt-Schlesinger

Sportbiographien von Frauen mit Migrationshintergrund im organisierten Sport in der Schweiz

Ursula Zender

Sportbezogene Wünsche und Bedürfnisse muslimischer Mädchen und Frauen

Michael Mutz

Religionszugehörigkeit, Religiosität und Sport: Eine quantitative Analyse bei jungen Zuwanderern

18:45 *Versammlung dvs-Sektion „Sportsoziologie“*

20:30 *Gemeinsames Abendessen am Tagungsort*

Freitag, 26. November 2010

09:30 – 10:45 *Hauptvortrag*

Kornelia Sammet & Christel Gärtner

„You will never walk alone“ – Kommunikative Bezugnahmen von Religion und Sport angesichts der Krise des Todes

11:00 – 13:30 *AK 3 Rituelle Praktiken & Orte*

Maud Hietze

„Ich bin dann mal weg“ – Die Körperlichkeit ritueller Praktiken und der Körperbezug von Religion

Stefanie Duttweiler

Sakrale Orte des Körperkults. Zwischen Kirchenreligion und Ersatzreligion

Rainer Schmitz & Johanna Söhnigen

Strukturen von Gewicht. Überlegungen zum Verhältnis von Sport, Religion und Architektur auf dem Reichssportfeld in Berlin

11:00 – 13:30 *AK 4 Transzendenz & Tod*

Thorsten Benkel

Symbolisches Kapital und Transzendenz im Sport. Körper(sport)kult als Analogie religiöser Praxis

Stefan Hebenstreit

Torjubel, Tod und Trauerrituale – Rituelle Dimensionen einer quasi-religiösen Sepulkralkultur der Fußballfans

Ronald Hitzler

Hirnstammwesen? Das Schweigen des Körpers und der Sprung in den Glauben an eine mittlere Transzendenz

13:30 – 15:00 *Mittagspause*

15:00 – 16:15 *Hauptvortrag*

Gunter Gebauer

Kollektive Emotionen und Glauben

16:45 *Podiumsdiskussion „Glauben und Sport“ mit Vertretern aus Kirche, Sport und Politik*

18:30 *Abendprogramm mit Möglichkeit eines gemeinsamen Restaurantbesuchs*

Samstag, 27. November 2010

09:30- 12:00 *AK 5 Glauben & Leistungssport*

Jana Conrad & Andreas Lau

Einfluss religiöser Einstellungen von Athletinnen und Athleten auf ihr leistungssportliches Leben

Frank Schröder

Erfolgreiche Spitzensportler als Stiftung eines Bewährungsmythos für das säkularisierte Subjekt

Silvester Stahl

Vom Missionsinstrument der amerikanischen Muskelchristen zur globalen Ersatzreligion – die Religionsgeschichte des Basketballs

09:30- 12:00 *AK 6 Sakralität & Profanität*

Dagmar Dahl

Konkurrenz oder Kooperation? Zum Verständnis von Körper, Bewegung und Sport aus der Sicht von Buddhismus, Christentum und Islam

Sven Güldenpfennig

Sport: Profane Sakralität jenseits von Religion und Zivilreligion

Johannes Verch

Technik, Sport, Körper, Fitness – Zur Normalisierung der technologischen Theodizee in Sport und Gesellschaft

12:30 – 13:45 *Abschlussvortrag*

Thomas Alkemeyer

Die Verkörperung des Glaubens in Kollektivritualen. Durkheim, Coubertin und der Sport

13:45 *Fazit zur Tagung*

14:00 *Tagungsende & Abreise*

Wissenschaftliches Komitee

Prof. Dr. Thomas Alkemeyer

Prof. Dr. Elk Franke

Prof. Dr. Robert Gugutzer

Prof. Dr. Siegfried Nagel

Dr. Kornelia Sammet

Tagungsthema

Ist der Sport eine körperliche Praxis, die nur auf Leistung, Spaß, Gesundheit und Geselligkeit abzielt, Transzendenz und Sinnstiftung hingegen ausschließt?

Sind Religionen bloße Glaubenssysteme, in denen Geist und Seele viel, Gott und das Jenseits alles, Körper und Leib jedoch nichts zählen?

Ist der zeitgenössische Körperkult lediglich Ausdruck einer Verdinglichung des Körpers und Entfremdung des leiblichen Daseins, oder womöglich eine diesseitsorientierte Form des Religiösen? Kurz:

**Was haben Körper und Sport jeweils mit Religion zu tun?
In welcher Beziehung stehen sie? Ergänzen sie sich,
ersetzen sie sich, sind sie gar identisch?**

Im Mittelpunkt der Tagung stehen drei Themenfelder:

1. **Religiöse Prägungen des Sports und Körperkults**
2. **Religiöse Aspekte im Sport und Körperkult**
3. **Sport und Körperkult als Religion**

Die Vorträge werden die genannten und darüber hinausgehende Fragen und Themen zum Verhältnis von Körper, Kult und Konfession aus soziologischer Perspektive diskutieren.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Tagungsinformationen

Ort

Goethe- Universität Frankfurt a. M.
Campus Bockenheim
„Jügelhaus“

Mertonstr. 17
60325 Frankfurt am Main

Gebühren

Nichtmitglied: 110 EUR
dvs-/DGS- Mitglied: 95 EUR
Stipendiat/ Halbe Stelle: 40 EUR
Tagesgast: 35 EUR
Student: kostenloser Zugang

Bei Stipendiaten, Teilnehmern mit halber Stelle und Studenten ist ein Nachweis erforderlich.

Hinweise zur Tagungsanmeldung, Anreise und Unterkunft finden Sie auf unserer Homepage unter:

<http://koerperkultkonfession.uni-frankfurt.de/>

Organisatorische Leitung: Sandra Polchow M. A.

Kontakt:

Bei Fragen erreichen Sie das Tagungsteam unter:

Abt. Sozialwissenschaften des Sports
Institut für Sportwissenschaften
Ginnheimer Landstraße 39
60487 Frankfurt/Main
Tel: +49 (0) 69/ 798 - 245 95
Fax: +49 (0) 69/ 798 - 245 39
Email: sportsoziologie@sport.uni-frankfurt.de

Körper, Kult und Konfession. *Religiöse Dimensionen des Sports und des Körperkults*

25. – 27. November 2010

**Jahrestagung der Sektion Sportsoziologie
der Deutschen Vereinigung für
Sportwissenschaft**

in Kooperation mit den Sektionen

**Soziologie des Körpers und des Sports &
Religionssoziologie**
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie